

Inhalt

Vorwort	5
1 Von anderen lernen – Partizipation von Korczak bis zu den Maoris	11
1.1 Partizipation bei Janusz Korczak: Das Recht des Kindes auf Achtung	12
1.2 Partizipation bei Alexander S. Neill: Nur freie Kinder sind glückliche Kinder	23
1.3 Partizipation bei Malaguzzi (Reggio): Die hundert Sprachen des Kindes	30
1.4 Partizipation in Neuseeland	39
1.5 Partizipation in Schleswig-Holstein Das Modellprojekt »Die Kinderstube der Demokratie«	48
2 Kindheit im Wandel – der Weg zum kompetenten Kind	55
2.1 Kindliche Lebenswelten heute	55
2.2 Erwartungen an das Kind des 21. Jahrhunderts	65
3 Die Rechte der Kinder	69
3.1 Gesetzliche Grundlagen, Beteiligungsrechte auf internationaler Ebene	69
3.2 Beteiligung von Kindern in Kindertageseinrichtungen	78
4 Die Bedeutung der Partizipation in der Pädagogik	85
4.1 Rechte von Kindern als Ausgangspunkt für pädagogisches Handeln	86
4.2 Partizipation in den Bildungsempfehlungen und Leitlinien	89
4.3 Das Gemeinwesen braucht engagierte Kinder und engagierte Pädagogen	98
4.4 Partizipation und Inklusion	106
4.5 Projektarbeit setzt auf Partizipation	112

5 Die Rolle der Pädagogen	115
5.1 Der Blick in die eigene »Partizipationsbiografie«	115
5.2 Pädagogen werden zu Lernbegleitern/Coaches	117
5.3 Die Haltung der partizipativ arbeitenden Pädagogin	122
5.4 Das Menschenbild des partizipativ arbeitenden Pädagogen .	123
5.5 Vom Umgang mit kritischen Eltern	127
6 Die Schritte auf dem Weg zur Partizipation	141
6.1 Ziele setzen	141
6.2 Strukturen schaffen, die Beteiligung ermöglichen.....	144
6.3 Partizipation braucht Qualität.....	153
7 Kinderbeteiligung konkret	165
7.1 Konkretisierung der Beteiligung auf verschiedenen Ebenen: Alltagspartizipation, Versammlungsformen, Projektarbeit	166
7.2 Die Kita erhält eine Verfassung	181
7.3 Beschwerdemanagement	183
7.4 Evaluation.....	185
Anhang	191
Methodenpool für die Arbeit in Kindertagesstätten	193
Literaturverzeichnis.....	208
Stichwortverzeichnis.....	214